

## **ECHO PRM treibt den Digitalen Produktpass der EU mit voran – von der Vision zur Lösung**

**Betzgau, Oktober 2025**

Mit der EU-Ökodesign-Verordnung (ESPR) und weiteren EU-Vorgaben wird der Digitale Produktpass (DPP) ab 2027 schrittweise für zahlreiche Produktgruppen verpflichtend. Die ECHO PRM GmbH gehört zu den Pionieren in diesem Bereich und zeigt, wie Unternehmen schon heute von der kommenden Pflicht profitieren können.

### **Früher Impulsgeber und Mitgestalter**

Bereits 2021 legte ECHO PRM den Grundstein durch die Entwicklung einer Software-Lösung für die Interaktion und Kommunikation zwischen Herstellern und Nutzern von Produkten. Heute bietet das Unternehmen dieses Software-Produkt als sog. „Smart Product Passport“ an.

Gleichzeitig hat sich auf regulatorischer Ebene durch die EU das Konzept eines verpflichtenden Digitalen Produktpasses entwickelt. ECHO PRM ist als Vorreiter in diesem Bereich sehr aktiv, engagiert sich in verschiedenen Konsortien und Verbänden und liefert in einer regelmäßig aktualisierte Whitepaper-Reihe tiefe Einblicke in die rechtlichen, technischen und praktischen Anforderungen rund um den DPP.

### **Der Digitale Produktpass – ein zentraler Baustein der EU-Zukunftsstrategie**

Mit dem DPP sollen Umwelt- und Produktinformationen über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts hinweg strukturiert, zugänglich und interoperabel bereitgestellt werden. Die EU bezeichnet ihn als „zentrales Tool zur Offenlegung und Weitergabe von Produktinformationen“ innerhalb sämtlicher neuer Produktgesetzgebungen.

Ab 2027 werden Schritt für Schritt nahezu alle physisch gehandelten Produkte in der EU – von Textilien und Möbeln bis hin zu Batterien und Fahrzeugkomponenten – einen DPP benötigen. Die technische Umsetzung erfolgt dezentral, interoperabel und basierend auf offenen Standards. Klein- und Mittelständische Unternehmen (KMU) stehen hier vor besonders großen Herausforderungen.

### **Heute: Der Smart Product Passport von ECHO PRM**

Mit dem **Smart Product Passport (SPP)** stellt ECHO PRM schon jetzt ein voll nutzbares, zukunftssicheres System bereit. Es ermöglicht u.a.:

- **Digitale Betriebsanleitungen** und andere produktbegleitende Informationen direkt am Produkt
- **Direkte Kundenkommunikation**, z. B. für Service, Anfragen oder Marketing
- **Kostensenkung** im After-Sales durch reduzierte Supportlast und strukturierte Rückmeldungen
- **Modularer Einstieg** in die Digitalisierung – vom QR-Code über manuelle Datenerfassung bis hin zur Integration von Verwaltungsschalen (AAS)

Die ECHO PRM Lösung wächst dynamisch mit – Unternehmen können mit einfachen Anwendungen starten und das System schrittweise zur vollständigen DPP-Konformität ausbauen.

## **Morgen: Vollständige DPP-as-a-Service-Lösung**

ECHO PRM bereitet sich aktiv auf die Anforderungen der EU-Normung und der delegierten Rechtsakte zum Digitalen Produktpass vor, die ab 2026 erwartet werden.

Im Laufe des Jahres 2026 plant ECHO PRM als **EU-konformer DPP-as-a-Service Provider** vollständig zertifiziert zu sein – ein klarer Vorteil für Unternehmen, die externe Expertise und flexible Lösungen benötigen.

## **Fazit: Von der Pflicht zum Vorteil**

„Der Digitale Produktpass wird Realität – und wer früh startet, gewinnt doppelt: rechtliche Sicherheit und echte Wettbewerbsvorteile“, so das Team von ECHO PRM. Bereits heute profitieren Hersteller von konkreten Mehrwerten, wie effizientere Serviceprozesse, weniger Aufwand in der Dokumentation und besserem Kundenfeedback.